



Mit einer
Ultraschall-
Untersuchung
erkennt Dr.
Kirchner die
kaputte Sehne

Neue OP-Methode

Sehnenersatz rettet die Schulter

Ist die Schultersehne gerissen, kann jetzt ein „körpereigener Flicker“ aus dem Bein helfen. Die Beweglichkeit bleibt erhalten

Eine abrupte Bewegung und schon ist es passiert: Eine Schultersehne reißt schneller, wenn bereits altersbedingter Verschleiß eingesetzt hat. **Früher wurde die Sehne dann einfach zusammengenäht.** Doch das hielt oft nicht lange. Dr. Iörn Kirchner, Leiter der Schulter- und

Ellenbogenchirurgie der Klinik Fleetinsel in Hamburg hat eine neue OP-Technik entwickelt, die langfristig hilft.

Der Schulterexperte entnimmt kleine Sehnen aus dem Bein des Patienten. Daraus wird ein winziger Teppich geflochten. Er ist extrem reißfest und hält Untersuchungen zufolge 140 Kilogramm Druck aus. **Mit diesem körpereigenen Flicker repariert Dr. Kirchner den Sehnenriss.** Die Operation wird von den Krankenkassen bezahlt. Tipp zur Vorbeugung: Schultermuskeln regelmäßig stärken und dehnen.